

765534-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Planung Technische Ausrüstung TA – ELT, Anlagengruppen 4, 5 und 6 nach §§ 53 – 56 i. V. m. Anlage 15 HOAI für die Maßnahme "REVITALISIERUNG BUTEILE / Umbau Sanierung einer Sheddachhalle"

OJ S 243/2024 13/12/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Neustadt an der Orla

E-Mail: vergabestelle@neustadtanderorla.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planung Technische Ausrüstung TA – ELT, Anlagengruppen 4, 5 und 6 nach §§ 53 – 56 i. V. m. Anlage 15 HOAI für die Maßnahme "REVITALISIERUNG BUTEILE / Umbau Sanierung einer Sheddachhalle"

Beschreibung: Die Stadt Neustadt an der Orla plant die Revitalisierung der Sheddachhalle in der Triptiser Straße 14. Ziel ist die Umgestaltung und Wiederaufwertung des Bestandes durch ein nachhaltiges Nutzungskonzept. Als Zwischennutzung soll diese im Jahr 2028 der Landesgartenschau als Blumenhalle dienen. - Für eine nachhaltige und zukunftsfähige Stadtentwicklung soll ein innovatives, wirtschaftliches und flexibles Konzept für die künftige Nutzung der Sheddachhalle erarbeitet werden. Dabei soll das bereits für die Landesgartenschau entwickelte Entwurfskonzept des Außenraums als Grundlage dienen. - Die Gebäudeplanung erarbeitet derzeit ein Nutzungskonzept in Varianten, aus denen dann eine Variante für die spätere Nutzung ausgewählt werden soll. - Aufgabe des Fachplaners ist die Planung der TECHNISCHEN AUSTRÜSTUNG ELT, Anlagengruppen 4, 5 und 6 §§ 53-56 in Verbindung mit Anlage 15 HOAI für den Umbau und die Nutzungsänderung. Zunächst erfolgt eine Analyse der vorhandenen technischen Infrastruktur Elektroanlagen. Anschließend werden in enger Abstimmung mit dem Bauherrn und anderen Fachplanern die spezifischen Anforderungen für die neue Nutzung ermittelt. Darauf aufbauend wird ein Konzept zur Anpassung oder Erneuerung der technischen Anlagen unter Berücksichtigung von Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit, Komfort, Sicherheit und Nachhaltigkeit erstellt. In Zusammenarbeit mit Architekten und Fachplanern wird dieses Konzept nahtlos in das Gesamtkonzept integriert. Es wird eine detaillierte Kostenberechnung erstellt, die Material-, Arbeits- und Nebenkosten umfasst. Dabei werden alle relevanten gesetzlichen Vorschriften und Normen berücksichtigt. Nachhaltige Technologien zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der Umweltbelastung werden berücksichtigt. Abschließend erfolgt die Koordination und Überwachung aller planungsrelevanten Aktivitäten zur Sicherstellung der Termin- und Budgeteinhaltung. Die erfolgreiche Planung gewährleistet eine effiziente, komfortable und sichere Nutzung des Bestandsgebäudes nach neuen Anforderungen und aktuellen Standards. - Während der Landesgartenschau müssen die Anforderungen von

„Grundsätzen für die Durchführung von Landesgartenschauen in Thüringen“ für Ausstellungsbereiche umgesetzt werden. Für Hallenschauen mit wechselnden gärtnerischen und floristischen Themen, sind demnach geeignete Räumlichkeiten (ca. 1.000 bis 1.500 qm) mit der erforderlichen Technikausstattung und geeigneten Lichtverhältnissen zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren ist eine teilweise gastronomische Nutzung ein wesentlicher Bestandteil.

Kennung des Verfahrens: 3576211c-fc7e-459c-902a-d5fda698e2db

Interne Kennung: 2.7600 024 940 000/VgV/03/2024

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Hinreichend Dringlichkeit zur Verkürzung der Frist gem. § 17 Abs. 3 und 8 VgV begründet durch unabdingbar notwendige Einhaltung des Fertigstellungs-/Realisierungsziels bzw. -zeitraums zur Landesgartenschau 2028. Es ist unerlässlich, unverzüglich mit den Planungsleistungen zu beginnen, um den angestrebten Bauzeitenplan einhalten zu können: KW 23 - 47 Vorbereitung/ Durchführung VgV Verfahren Nov.24 - Dez.24 Umsetzung LP1 / LP2 Jan.25 – Feb.25 Umsetzung LP3 Feb.25 – Apr.25 Umsetzung LP4 Mai 25 – Sep.25 Umsetzung LP5 Okt.25 – Nov.25 Umsetzung LP6 Dez.25- Apr.26 Umsetzung LP7 Mai 26 – Sep.27 Umsetzung LP8 Okt.28 – Mär. 29 Weiterführung Umsetzung LP8 Apr. 2029 Umsetzung LP9

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Triptiser Straße 14

Stadt: Neustadt an der Orla

Postleitzahl: 07806

Land, Gliederung (NUTS): Saale-Orla-Kreis (DEG0K)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: EIGNUNG Allgemeines Alle geforderten Erklärungen, Auskünfte, Nachweise u. Informationen sind vom Bewerber auf Seite 1 des Bewerbungsbogens als Anlagen (Anl.) zu vermerken u. zusammen mit dem "Bewerbungsbogen und Teilnahmeantrag" als Bewerbungsmappe einzureichen. Soweit die geforderten Erklärungen, Auskünfte, Nachweise u. Informationen durch eine beim Bewerber vorliegende Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV abgedeckt sind, ist diese mit den Bewerbungsunterlagen einzueichen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Ist der Einsatz von Unterauftragnehmern/anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Erklärungen, Auskünfte, Nachweise u. Informationen auch für die benannten Unterauftragnehmer/anderen (and.) Unternehmer auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Bei fehlender Eignung wird der Bewerber ausgeschlossen. / Andere Unternehmen (Eignungsleihe) Beabsichtigt der Bewerber, sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftl., finanzielle, techn. u. berufl. Leistungsfähigkeit and. Unternehmen (Eignungsleihe) zu bedienen, so muss er die dafür vorgesehenen Kapazitäten in seinem Antrag benennen. Der Bewerber hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt

nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der and. Unternehmen zur Verfügung stehen u. diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben u. entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser and. Unternehmen vorzulegen. Nimmt der Bewerber in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftl. und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten and. Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung and. Unternehmen“ abzugeben. / Eignungskriterien im Einzelnen: siehe Pkt. 5.1.9 ----- Der elektronische Teilnahmeantrag ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist über die Vergabeplattform zu übermitteln. - MIT dem Teilnahmeantrag vorzulegende Anlagen/Unterlagen: - Bewerbungsbogen / - A 2 "Angaben zur Prüfung" (Allg. Angaben Bewerber, Auskünfte zu wirtschaftl. Verknüpfung/Zusammenarbeit gem. § 73 Abs. 3 VgV i. V. m. §§ 43/47 VgV, Berufshaftpflicht, Erfüllung Abgabenverpflichtungen) - falls zutreffend: Anl. Nr. 1 (weitere Büroniederlassungen) - falls zutreffend: Anl. Nr. 2 (Bewerbergemeinschaft) Formblatt (FB) "Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft" verwenden - falls zutreffend: Anl. Nr. 3 (wirtschaftliche Verknüpfung /Zusammenarbeit mit and. Unternehmen) - falls zutreffend: Anl. Nr. 3 (auftragsbezogene Zusammenarbeit mit and. Unternehmen, etc.) FB "Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft" u./o. FB "Verzeichnis der and. Unternehmen (Eignungsleihe)" verwenden - Erklärung u./o. Versicherungsschein zur Berufshaftpflicht-Anl. 4 - Unbedenklichkeitsbescheinigung (UBS) des Finanzamtes (FA) bzw. Bescheinigung in Steuersachen-Anl. 13 - Unbedenklichkeitsbescheinigung (UBS) der Krankenkasse (KK)-Anl. 14 alternativ können anstatt der UBS auch entsprechende Bescheinigungen des Steuerberaters/Wirtschaftsprüfers vorgelegt werden - Eigenerklärung Bezug Russland (gem. beigefügtem FB)-Anl. 15 / - A 3 "Eigenerklärung gem. §§ 123/124 GWB + Nachweis Qualifikation Bewerber" - falls zutreffend: nähere Angaben zu §§ 123/124 GWB unter Beachtung von § 125 GWB als Beiblatt - Nachweis Berufszulassung über berufliche Befähigung als Eintrag in ein Berufsregister (z. B. Thüringer Ingenieurkammer-Bau) als Anlage Nr. 7 a - Nachweis Berufszulassung über berufliche Befähigung als Studiennachweis als Anlage Nr. 7 b - Nachweis Berechtigung Erstellung von Planungen von BMA- und SAA-Anlagen gem. DIN 1467 als Anlage Nr. 7 c - falls zutreffend: nur für Bewerber, deren Herkunftsland außerhalb Deutschlands liegt: Nachweis Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG ist gewährleistet u. im Auftragsfall werden die Vorgaben des Art. 2 BauKaG erfüllt als Anlage Nr. 7 d - falls zutreffend: Nachweis Voraussetzung f. d. genannten Berufsstand für jedes Mitglied der Werbergemeinschaft als Anlage Nr. 7 e - falls zutreffend: Nachweis Voraussetzung f. d. genannten Berufsstand für jeden and. Unternehmer, deren Kapazität man sich im Rahmen der Eignungsleihe bedient als Anlage Nr. 7 f - falls zutreffend: nur bei Werberbern nach §43 Abs.1 VgV – Juristische Personen – Erklärung/Erklärungen über die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen (Gesellschafter, bevollmächtigte/r Vertreter, der/die verantwortliche/n Projektbearbeiter), die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen u. die an die natürlichen Personen gestellten Anforderung erfüllen als Anlage Nr. 7 g / - "Angaben Bewerber" (Angaben Bewerber zu §§ 45, 46 VgV) - Erklärung/Angabe Gesamtumsatz (brutto) u. Jahresumsatz (brutto) für entsprechende Dienstleistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind (Planung Techn. Ausrüstung TA – ELT, Anlagengruppen 4, 5 u. 6 nach §§53 – 56 i. V. m. Anl. 15 HOAI) in den letzten drei Geschäftsjahren) - Angaben zur beabsichtigten Vergabe an Dritte (Nachunternehmerleistungen) - falls zutreffend: Anl. Nr. 8 (Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen) Formblatt "Nachunternehmerleistungen" verwenden - Angaben zur beabsichtigten Nutzung von Kapazitäten Dritter (Eignungsleihe) - falls zutreffend: Anl. Nr. 9 (Eignungsleihe) FB "Verzeichnis der and. Unternehmen (Eignungsleihe)" verwenden -

Erklärung über jährliches Mittel der in den letzten drei Jahren Beschäftigten sowie über Anzahl Führungskräfte der letzten drei Jahre, jeweils gegliedert nach Berufsgruppen (Ingenieure, Techn. Mitarbeiter, Sonst. Mitarbeiter, Gesamt, davon Führungskräfte) / - "Projektl. Mitarbeiter": - Angaben zu Projektverantwortliche(r) f. d. Vergabeverfahren - Angaben zu Projektleiter(in) - berufl. Werdegang/Referenzen/Nachweis als Anl. Nr.10 (max. 2 Seiten) (Anl. Nr. 10 verwenden) - Angaben zu stellvertr. Projektleiter(in)/maßgebende(r) Mitarbeiter(in) - beruflicher Werdegang/Referenzen/Nachweis als Anl. Nr.10 (max. 2 Seiten) (Anl. Nr. 10 verwenden) - Angaben zu Mitarbeiter(in) am Projekt - beruflicher Werdegang/Referenzen /Nachweis als Anl. Nr.10 (max. 2 Seiten) - Angaben zu weiteren Mitarbeitern nach Projektanforderung gemäß den Angaben in Anl. 10 / - "Projektbezei. Teilnahmeantrag": (Referenzen, deren Eigenschaften durch den Gegenstand der ausgelobten Dienstleistung gerechtfertigt sind) - Angaben Projektbezeichnung und Nachweis jeweils als Anl. Nr. 12.1, Anl. Nr. 12.2, Anl. Nr. 12.n (für die Angaben zu den gewählten Referenzen sind die Formblätter gemäß Anl. 12.1–12.n zu verwenden) - je Referenz sind maximal 3 zusätzliche DIN A4 Seiten mit weiteren Projektangaben (z.B. textliche Beschreibung, Planausschnitte, Fotodokumentation) hinter dem jeweiligen Formblatt beizufügen / - "Anlage 11" (Angaben zu den Mindestinhalten vorzulegender Referenzen) - Angaben dazu, wodurch die von der Vergabestelle geforderten Referenzeigenschaften im geforderten Umfang erfüllt werden (durch Referenz 1, 2, 3, n) / Bezüglich Pkt. 2.1.6 (Ausschlussgründe) wird außerdem auf die Möglichkeit der Selbstreinigung (§ 125 GWB) verwiesen. Insoweit wären Angaben zum Datum der Verurteilung, Art der Straftat u. selbstreinigende Maßnahmen als Anlage beizufügen. ----- Erst AUF GESONDERTES VERLANGEN während des Teilnahmewettbewerbs vorzulegende Unterlagen - falls zutreffend: Benennung Nachunternehmer (NU) sowie Nachweis ihrer Eignung (Berufszulassung/berufliche Befähigung; Berechtigung Erstellung von Planungen von BMA- und SAA-Anlagen gem. DIN 1467; falls zutreffend: nur für Nachunternehmer, deren Herkunftsland außerhalb Deutschlands liegt: Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG ist gewährleistet und im Auftragsfall werden die Vorgaben des Art. 2 BauKaG erfüllt, UBS FA, UBS KK - alternativ Bescheinigung Steuerberater /Wirtschaftsprüfer -, Eigenerklärung Bezug Russland) - falls zutreffend: FB "Verpflichtungserklärung Nach-/Unterauftragnehmer" - falls zutreffend: Benennung Eignungsverleiher sowie Nachweis ihrer Eignung (siehe Klammerinhalt zu NU) - falls zutreffend: FB "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" ----- weitere Anl./Unterlagen, die im Wettbewerb zu beachten sind - Allg. Verfahrenshinweise - Teilnahmebedingungen - Datenschutz - Anl. D1-D6 ----- weitere Anl./Unterlagen, die im späteren Verhandlungsverfahren vorzulegen sind - Eigenerklärung § 8 Abs. 1 S. 1 ThürVgG ----- WEITERE HINWEISE / Die Planungsleistungen für die Gesamtmaßnahme "REVITALISIERUNG BUTEILE / Umbau Sanierung einer Sheddachhalle" werden in mehreren Losen (Technische Ausrüstung ELT, Technische Ausrüstung HLS/GA, Tragwerksplanung, usw.) ausgeschrieben. Jedes Los wird jeweils als gesondertes Verfahren auf der Vergabepattform geführt. Anträge/Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose. / Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen. / Vorbehalt gem. § 17 Abs.11 VgV: Der Auftraggeber behält es sich vor, im späteren Verhandlungsverfahren den Zuschlag auch ohne Verhandlungen zu erteilen. / Beim Eintritt in die Verhandlungsphase ist die Teilnahme am/an Verhandlungsgespräch(en) Voraussetzung für die weitere Teilnahme am Vergabeverfahren insgesamt. / Die Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb/Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch zur Verfügung gestellt. / zu Punkt 5.1.9 (Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens): Die Angaben zu Mindest- und/oder ggf. Höchstzahl erfolgen gem. Art. 65 Abs. 2 der Richtlinie 2014/24/EU des Europ. Parlaments. Es gelten die dort genannten Regelungen.

Rechtsgrundlage:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planung Technische Ausrüstung TA – ELT, Anlagengruppen 4, 5 und 6 nach §§ 53 – 56 i. V. m. Anlage 15 HOAI für die Maßnahme "REVITALISIERUNG BUTEILE / Umbau Sanierung einer Sheddachhalle"

Beschreibung: Die Stadt Neustadt an der Orla plant die Revitalisierung der Sheddachhalle in der Triptiser Straße 14. Ziel ist die Umgestaltung und Wiederaufwertung des Bestandes durch ein nachhaltiges Nutzungskonzept. Als Zwischennutzung soll diese im Jahr 2028 der Landesgartenschau als Blumenhalle dienen. - Für eine nachhaltige und zukunftsfähige Stadtentwicklung soll ein innovatives, wirtschaftliches und flexibles Konzept für die künftige Nutzung der Sheddachhalle erarbeitet werden. Dabei soll das bereits für die Landesgartenschau entwickelte Entwurfskonzept des Außenraums als Grundlage dienen. - Die Gebäudeplanung erarbeitet derzeit ein Nutzungskonzept in Varianten, aus denen dann eine Variante für die spätere Nutzung ausgewählt werden soll. - Aufgabe des Fachplaners ist die Planung der TECHNISCHEN AUSTRÜSTUNG ELT, Anlagengruppen 4, 5 und 6 §§ 53-56 in Verbindung mit Anlage 15 HOAI für den Umbau und die Nutzungsänderung. Zunächst erfolgt eine Analyse der vorhandenen technischen Infrastruktur Elektroanlagen. Anschließend werden in enger Abstimmung mit dem Bauherrn und anderen Fachplanern die spezifischen Anforderungen für die neue Nutzung ermittelt. Darauf aufbauend wird ein Konzept zur Anpassung oder Erneuerung der technischen Anlagen unter Berücksichtigung von Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit, Komfort, Sicherheit und Nachhaltigkeit erstellt. In Zusammenarbeit mit Architekten und Fachplanern wird dieses Konzept nahtlos in das Gesamtkonzept integriert. Es wird eine detaillierte Kostenberechnung erstellt, die Material-, Arbeits- und Nebenkosten umfasst. Dabei werden alle relevanten gesetzlichen Vorschriften und Normen berücksichtigt. Nachhaltige Technologien zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der Umweltbelastung werden berücksichtigt. Abschließend erfolgt die Koordination und Überwachung aller planungsrelevanten Aktivitäten zur Sicherstellung der Termin- und Budgeteinhaltung. Die erfolgreiche Planung gewährleistet eine effiziente, komfortable und sichere Nutzung des Bestandsgebäudes nach neuen Anforderungen und aktuellen Standards. - Während der Landesgartenschau müssen die Anforderungen von „Grundsätzen für die Durchführung von Landesgartenschauen in Thüringen“ für Ausstellungsbereiche umgesetzt werden. Für Hallenschauen mit wechselnden gärtnerischen und floristischen Themen, sind demnach geeignete Räumlichkeiten (ca. 1.000 bis 1.500 qm) mit der erforderlichen Technikausstattung und geeigneten Lichtverhältnissen zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren ist eine teilweise gastronomische Nutzung ein wesentlicher Bestandteil.
Interne Kennung: 2.7600 024 940 000/VgV/03/2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Menge: 0

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Triptiser Str. 14

Stadt: Neustadt an der Orla

Postleitzahl: 07806
Land, Gliederung (NUTS): Saale-Orla-Kreis (DEG0K)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 13/11/2024
Enddatum der Laufzeit: 30/04/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Geeignet für selbstständige Architekten und/oder selbstständige Ingenieure.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Die Qualität ist zu 77% entscheidend.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 77

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist zu 23% entscheidend.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 23

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 (Vergabekammer)

Informationen über die Überprüfungsfristen: GILT FÜR TEILNAHMEWETTBEWERB:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind bis spätestens zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der dem Auftraggeber zu rügen. ---

Nachprüfungsmöglichkeit Es besteht die Möglichkeit einer Nachprüfung des

Vergabeverfahrens durch die Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt. Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung sind -

elektronisch (in Textform) per Kommunikation über die Vergabepattform - an die

Vergabestelle Stadtverwaltung Neustadt an der Orla Zentrale Vergabestelle Markt 1 07806

Neustadt an der Orla zu richten. --- Im weiteren Verfahren nach § 14 Abs. 2 ThürVgG ist das

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 (Vergabekammer) Jorge-Semprún-Platz 4

99423 Weimar als Nachprüfungsbehörde zuständig. --- Die Kostenfolge aus dem

Nachprüfungsverfahren ergibt sich aus § 14 Abs. 5 ThürVgG. Es wird darauf hingewiesen, dass für Amtshandlungen der Vergabekammer Kosten (Gebühren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben werden. ----- GILT FÜR NACHFOLGENDES VERHANDLUNGSVERFAHREN: Nachprüfungsmöglichkeit Es besteht die Möglichkeit einer Nachprüfung des Vergabeverfahrens durch die Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt. Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung sind - elektronisch (in Textform) per Kommunikation über die Vergabeplattform - an die Vergabestelle Stadtverwaltung Neustadt an der Orla Zentrale Vergabestelle Markt 1 07806 Neustadt an der Orla zu richten. --- Im weiteren Verfahren nach § 14 Abs. 2 ThürVgG ist das Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 (Vergabekammer) Jorge-Semprún-Platz 4 99423 Weimar als Nachprüfungsbehörde zuständig. --- Die Kostenfolge aus dem Nachprüfungsverfahren ergibt sich aus § 14 Abs. 5 ThürVgG. Es wird darauf hingewiesen, dass für Amtshandlungen der Vergabekammer Kosten (Gebühren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben werden. --- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind bis spätestens zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der dem Auftraggeber zu rügen. --- Die Information des Auftraggebers an die Bieter, dass deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, erfolgt spätestens 15 Kalendertage vor der beabsichtigten Zuschlagserteilung. Die Frist beginnt am Tage nach der Absendung der Mitteilung durch die Vergabestelle. Auf den Tag des Zugangs der Information beim betroffenen Bieter oder Bewerber kommt es nicht an. - Wird die Information per Fax oder auf elektronischem Weg versendet, verkürzt sich die vorstehend genannte Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). - Der Bieter hat die Möglichkeit im Fall des Verstoßes gegen eine Vergabevorschrift, diesen binnen 10 Kalendertagen nach Zugang der Mitteilung über die Zuschlagserteilung gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen und Abhilfe zu verlangen. - Wird auf Rüge des Bieters seitens des öffentlichen Auftraggebers nicht abgeholfen, so hat der Bieter die Möglichkeit, binnen weiterer 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers über die Nichtabhilfe gem. § 160 GWB einen Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar zu stellen. Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Neustadt an der Orla TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 61 663,93 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Elektroplanung Will GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot der Elektroplanung Will GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Auftrag zur Vergabe Nr. 2.7600 024 940 000/VgV/03/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 02/12/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Neustadt an der Orla

Registrierungsnummer: 16075073-0001-12

Postanschrift: Markt 1

Stadt: Neustadt an der Orla

Postleitzahl: 07806

Land, Gliederung (NUTS): Saale-Orla-Kreis (DEG0K)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@neustadtanderorla.de

Telefon: +49 36481 850

Fax: +49 36481 85123

Internetadresse: <https://www.neustadtanderorla.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.evergabe-online.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 (Vergabekammer)

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 361 573321254

Fax: +49 361 573321059

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Elektroplanung Will GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: 018248 02631

Stadt: Hilders

Postleitzahl: 36115

Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)

Land: Deutschland

E-Mail: info@elektroplanung-will.de

Telefon: +49 6681 9674800

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2a4910cb-5ed9-4138-b228-f47998a9dc25 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/12/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 765534-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 243/2024

Datum der Veröffentlichung: 13/12/2024